

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

113 (19.7.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371017](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371017)

Zeversches Wochenblatt

11 11 8

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 113. Sonnabend, den 19. Juli 1884.

G e s e h b l a t t

für das

Herzogthum Oldenburg.

XVII. Band. (Ausgeg. d. 15. Juli 1884.) 9. Stück.

Inhalt:

Nr. 15.

Verordnung, betreffend Vornahme der Neuwahlen zum ordentlichen Landtage des Großherzogthums.

Oldenburg, 1884 Juli 9.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lüneburg und Birkenfeld, Herr von Zeven und Kniphausen etc. etc., verordnen behufs der demnächstigen Einberufung des Landtags was folgt:

§ 1. Die Neuwahl der Abgeordneten zum ordentlichen Landtage des Großherzogthums ist vorzunehmen.

§ 2. Das Staatsministerium, Departement des Innern, und die Regierungen zu Gütin und Birkenfeld haben die zur Ausführung der Wahl weiter erforderlichen Verfügungen zu treffen.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigebrachten Großherzoglichen Insignien.

Gegeben auf dem Schlosse zu Rastedt, den 9. Juli 1884.

(L. S.)

Peter.

Fansen.

Wöb s.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß dem Stadtrath der Großherzoglich Badischen Reichshauptstadt Baden-Baden zu der bei Gelegenheit der diesjähr. Herbst-Pferdewettrennen zu Iffezheim zu veranstaltenden Ausspielung von Gegenständen der Industrie u. s. w. der Vertrieb von Loosen im Großherzogthum, jedoch mit Ausnahme des Collectirens, gestattet worden ist.

Oldenburg, 1884 Juli 11.

Staatsministerium. Departement des Innern.

Fansen.

Bekanntmachung.

Oldenburgische Staatsbahn.

Am Dienstag, den 22.

Juli d. J., werden anlässlich

der in Zeven abzuhaltenden

Bezirksstierschau folgende

Extrapersonenzüge gefahren:

Von Sande nach Wittmund zum Anschluß an den Zug Nr. 6 Abends 6.54 von Wilhelmshaven nach Oldenburg.



Sande	Abf.	7.15	Abends.
Sanderbusch	"	7.20	"
Heidmühle	"	7.30	"
Zeven	Anf.	7.44	"
Zeven	Abf.	8.15	"
Vereinigung	Anf.	8.20	"
Asel	"	8.30	"
Wittmund	"	8.40	"

Von Wittmund nach Sande zum Anschluß an den Zug Nr. 5 Abends 9.10 von Oldenburg nach Wilhelmshaven.

Wittmund	Abf.	8.55	Abends.
Asel	"	9. 5	"
Vereinigung	"	9.10	"
Zeven	Anf.	9.20	"
Zeven	Abf.	9.30	"
Heidmühle	Anf.	9.40	"
Sanderbusch	"	9.50	"
Sande	"	10.—	"

Die Züge halten in Ostern nach Bedarf an. Die gewöhnlichen Fahrkarten haben dafür Gültigkeit. Oldenburg, 1884 Juli 14.

Eisenbahn-Direction.

Der Frachtsatz des Ausnahme-Tarifs vom 1. Juli 1882 für die Beförderung von Steinkohlen etc. in Sendungen von mindestens 50 000 kg im Verkehr von den an die Station Eving der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn angeschlossenen Zeven nach Bremen und Hittfeld loco etc. ad Mk. 61.— pro 10 000 kg findet fortan unter denselben Bedingungen auch im Verkehr nach Brake, Elsfleth und Nordenham loco Anwendung.

Oldenburg, 1884 Juli 8.

Eisenbahn-Direction.

Die am 1. Mai 1884 aus der Pacht fallenden Vorwerke Nr. I, III, VII, VIII zu Garms und das Vorwerk Münchhausen sollen am 24. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Amte zur öffentlich meistbietenden Verpachtung aufgesetzt werden.

Amte Zeven, 1884 Juli 14.

H a e s s e n.

Zum nochmaligen Aufsatze der Chauffeegeldhebung auf der Chauffee Zeven-Sengwarden ist Termin auf Donnerstag, den 24. d. Mts., Morgens 10 Uhr, angesetzt.

Zeven, 1884 Juli 16.

Der Amtsvorstand.

H a e s s e n.

Nachdem die Bildung einer neuen, aus den Ortshäusern Neubremen, Kopperhöörn und Metz bestehenden Schulacht in Anregung gekommen ist, werden die in den gedachten Ortshäusern wohnenden Schulachtsgenossen hierdurch zur Erklärung über die projectirte Maßregel auf



**Freitag, den 25. Juli d. J.,
Morgens 10 Uhr,**

nach Kuper's Wirthshause zu Kopperhörn verabladet,
unter der Verwarnung, daß die Nichterschieneenen als
den Beschlüssen der Mehrheit der Erschieneenen zu-
stimmend angesehen werden sollen.

Amt Seber, 1884 Juli 16.

S a h e s s e n.

Zur Wahl eines Aufseher's über den sog. hohlen
Weg wird hierdurch Termin auf

**Mittwoch, den 23. d. Mts.,
Morgens 11 Uhr,**

auf dem Rathhause hieselbst angesetzt, wozu sämt-
liche Interessenten hierdurch verabladet werden.

Seber, 1884 Juli 16.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Das Geschäftslocal des Gerichtsvollziehers Brock-
haus befindet sich jetzt in dem neuen Gerichtsgebäude.

Seber, 1884 Juli 15.

Großherzogliches Amtsgericht.

Driver.

Meyerholz.

Testaments-Eröffnung.

Ein von der kürzlich verstorbenen Wittwe des
Schneidermeisters Christian Kemmers zu Accum,
Anna Catharina, geb. Tark's, vom 16. April 1880
vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament wird am

31. d. Mts., Vorm. 11 Uhr,
im Gerichtslocale publicirt werden.

Seber, 1884 Juli 15.

Amtsgericht, Abth. III.

J. B.:

Hemken.

Meyerholz.

Kirchen-Sache.

Für Rechnung der hiesigen Kirchencasse soll am

**Montag, den 21. Juli,
Nachmittags 4 Uhr,**

auf dem hiesigen Kirchhofe:

**eine große Parthie
eichenen Brandholz**

gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend
verkauft werden.

Hohenkirchen, 17. Juli 1884.

G. Janssen, Mr.

Armen-Sache.

Gesucht: Für das hies. Armen-Arbeitshaus
ein qualificirtes Ehepaar als Hauseltern. Bewerber
wollen Qualifications-Zeugnisse nebst kurzem Bericht
über ihre sonstigen zu berücksichtigenden Verhältnisse,
event. auch Bedingungen baldigst einsenden.

Armencommission Tettens, 1884 Juli 13.

J. A. Wilken, G.B.

Verpachtung.

Die mit der diesjährigen Auernte aus der Pacht
fallenden, zum Schortenser Schuldienst gehörenden
Geestländereien kommen am

**Dienstag, den 29. Juli d. J.,
Nachmittags 6 Uhr.**

in M. S. Gerdes Wirthshause zur öffentlich meist-
bietenden Verpachtung, wozu Pachtliebhaber eingeladen
werden.

Schortens, 17. Juli 1884.

J. A.: B. B. Gerdes.

Bergantungen.

Der Hausmann F. M. Harms zu Groß-Aufens,
Gemeinde Wiarden, läßt am

**Montag, den 21. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr auf,**

auf seinem an der Chaussee belegenen Landgut:

10 Matten Hafer

5 do. Bohnen

1/4 do. grüne Erbsen

in passenden
Abtheilungen,

Ufergras von 15 Matten, sowie

9 2/3 Matten Ettgrode, Nachweide,

öffentlich meistbietend auf 18 Wochen Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Bübbens, 1884 Juli 13.

J. J. Detmers.

Onke Günther Jürgens Frau Wittwe zu Klein-
Struckhausen läßt am

Freitag, den 25. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr anfangend,

10 1/3 Matten Hafer

2 " Sommergerste

3 " Bohnen

in passenden
Ab-
theilungen,

sowie eine Parthie Ufergras

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber wollen sich beim Wohnhause zu
Klein-Struckhausen versammeln.

Seber, 1884 Juli 8.

Behrens.

Frucht- und Mähgras- Bergantung.

Die Erben des weil. Hausmanns Meine
Behrens Gills zu Schortens lassen am

Montag, den 4. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf ihren Ländereien
bei Schortens mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend
verkaufen:

plm. 20 Matten Hafer

einige Stücke Buchweizen

und 16 Matten Mähgras

in
Abthei-
lungen,

(im sog. Klingemoore)

**auch die Ettgrode und das Ufer-
gras von verschiedenen Landstücken.**

Auch kommen alsdann für Rechnung des Herrn
Pfarrers Toel

8 Matten Aufbruchshafer

hinter der Burfenne in Parzellen zum Verkaufe.



Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Ersuchen, sich pünktlich im Hause der Frau Wwe. Gils zu versammeln.

Sever, 1884 Juli 17.

A. Tiemens.

Verkauf von Mähgras.

Die FEVERLÄNDISCHE Bank, Lüken, Mettder und Jimmen, läßt am

Freitag und Sonnabend,

den 1. und 2. August d. J.

jedesmal 1 Uhr Nachmittags anfangend, auf ihrem Gute Moorhausen

plm. 130 Matten Mähgras in Abtheilungen

mit geraumer Zahlungsfrist gegen Meistgebot verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich pünktlich zu versammeln.

Sever, 1884 Juli 17.

A. Tiemens.

Schützen-Sache.

Am Sonnabend, den 19. d. Mts.,

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

tritt die Compagnie zum Exercieren vor dem Schützenhose an.

Frank, Hauptmann.

Notifikationen.

Die Erben des verstorbenen Fräulein Friederike von Bindern zu Feber beabsichtigen ihre im Dannhalm belegenen Ländereien, nämlich:

1) 2 Matten oder 1,2221 ha (jetziger Pächter Herr Kaufmann Gerken),

2) 4 $\frac{1}{2}$ Matten oder 2,0226 ha (jetziger Pächter Herr L. Abt),

3) 8 $\frac{2}{3}$ Matten oder 3,8560 ha (jetzige Pächter Herren D. W. Josephs Söhne),

sowie folgende, Michaelis jeden Jahres zu entrichtende Erbpachten:

1) von Herrn Rathsherrn Jaspers zu Feber 3,33 Mark,

2) von Herrn Paul Friedrich August Schild, wohnhaft zu Wilhelmshaven, 11,07 Mk.,

unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Montag, den 28. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr, in meinem Geschäftslocale einzufinden.

Sever, 1884 Juli 18.

A. Tiemens.

Zum öffentlichen Verkaufe des den Erben des weil. Hausmanns Johann Meinen Reelfs gehörigen, bei Sillenstede unmittelbar an der nach Sengwarden führenden Chaussee belegenen Landgutes, groß 31,6390 ha, ist zweiter Termin auf

Donnerstag, den 24. d. M.,

Vormittags 11 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst angesetzt.

Kaufliebhaber werden dazu eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Bedingungen beim Unterzeichneten eingesehen werden können und nähere Auskunft von demselben gern ertheilt wird.

Sever, 1884 Juli 15.

A. Tiemens.

Weil. Auctionator H. E. Oltmanns Frau Wittwe in Hohenkirchen hat mich beauftragt, die ihr gehörende, daselbst belegene

Besitzung,

bestehend aus einem fast neuen, geräumigen, sehr bequem eingerichteten Wohnhause mit angebauter Scheune und einem unmittelbar hinter und neben dem Hause liegenden großen Obst- und Gemüsegarten, mit Antritt auf den 1. Mai 1885 oder, je nach Wunsch des Käufers, zum Herbst d. J. unter der Hand zu verkaufen.

Termin zum Verkaufe unter der Hand wird angesetzt auf

Freitag, den 25. d. Mts.,

Nachm. 4 Uhr,

in A. de Boer Hause in Hohenkirchen.

Es wird noch bemerkt, daß das Immobilien seiner freundlichen und angenehmen Lage wegen einem Privatier sehr zu empfehlen, der sonstigen günstigen Lage wegen — mitten im Orte, unmittelbar an der Chaussee Hohenkirchen-Horumerfel — aber auch für jedes Geschäft besonders passend ist.

Jede weitere gewünschte Auskunft bin ich stets gern bereit, unentgeltlich zu ertheilen, und lade Kaufliebhaber zum Contrahiren ein.

Werdum bei Hohenkirchen, Juli 1884.

H. Jürgens,
Auctionator.

Die dem Proprietair Hero Abten zu Hohenkirchen gehörigen Grundstücke, nämlich:

1. das Landgut „Helmstedt“, aus Gebäuden, Gärten und reichlich 80 Matten kbidireinen, ertragsreichen Ländereien bestehend,

2. das von dem pp. Abten bewohnt werdende, zu Hohenkirchen an angenehmer Lage belegene Haus mit schönem Garten,

sollen in dem auf

Mittwoch, den 30. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in des Gastwirths A. de Boer Wirthshause zu Hohenkirchen anberaumten Termine öffentlich meistbietend durch Herrn Auctionator Jürgens-Werdum verkauft werden.

Der nutzbare Antritt der Immobilien Seitens des Käufers soll am 1. Mai 1885 stattfinden.

Es wird nur der angegebene eine Verkaufstermin beabsichtigt, und soll hierin auch der Zuschlag erfolgen, wenn die Höchstgebote die Taxen erreichen.

Die Verkaufsbedingungen und andere die Grundstücke betr. Nachweisungen können vom 15. d. M. ab an bei Herrn Auct. Jürgens und dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Reflectanten werden damit eingeladen.

Warden, 1884 Juli 7.

W. Köhler.



Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Feber im Hause des Herrn Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.

Wilhelmshaven.

A. Kramer.



Gemeindefache.

Am Montag, den 21. d. M., Abends 5 bis 7 Uhr, werde ich in Peters Gasthause hieselbst eine Umlage zur hiesigen Kirchencasse im viermonatlichen Betrage der Einkommensteuer erheben.

Oldorf.

Hanken.

Notifikationen.

Zum 1. October wird eine geräumige, in unmittelbarer Nähe der Stadt belegene Unterwohnung miethweise gesucht.

Reflectanten wollen sich unter Nr. 1048 an die Expedition d. Bl. wenden.

Suche 10 Fuder gut gewonnenes Hferheu zu kaufen.

E. Schmidt,
Seber.

Gesucht.

Auf sofort ein junges Mädchen, das im Schneidern erfahren ist, bei dauernder Stellung.

Wilhelmshaven. Frau A. Kleist.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. August ein Knecht, der zu pflügen versteht.

Minster-Ost.-Alt.-Deich. F. Theilen.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. August ein junges Mädchen zur Aushilfe im Haushalt.

Sillenstede. F. Folkers Wwe.

Neustadtgöden. Ich suche auf sofort für ein krank gewordenes ein nicht zu junges Mädchen zur Aushilfe im Baden und für den Haushalt.

D. Frerichs.

Wegen Kränklichkeit meines Großknechts wünsche auf sofort einen andern, welcher gute Zeugnisse beibringen kann.

Canarienhafen bei Waddewarden.

E. W. Arianz.

Gesucht.

Auf sogleich ein tüchtiger Knecht oder Arbeiter bis Mai.

St. Joostergroden. Gustav Ulfers.

Gesucht.

Krankheits halber wird für gute Bente ohne Kinder eine Haushälterin gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei Förrien.

F. M. Hayen.

Auf sogleich oder den 1. August ein junges Mädchen für die vorkommenden häuslichen Arbeiten.

Rüsterfel. Behrer Alsendorf.

Gesucht.

Auf sofort ein tüchtiger Bäckergefelle, sowie ein kleiner Knecht von 16—17 Jahren.

Wilhelmshaven. A. Heinen, Bäckerstr.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. Mai eine Dienstmagd.

Seber, 16. Juli 1884.

B. de Boer, Rüstringerhof.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht. Gute Zeugnisse erforderlich.

A. Folkers, Altgarmstiel.

Ein Mädchen gesucht auf sofort.

Wilhelmshaven, Noonstraße.

Frau Obersteuermann Geisenhehner.

Gesucht.

Zum 1. November ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren für einen kleinen Haushalt. Auskunft ertheilt

M. Ubben,

Wüppelfer-Alten-Deich.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.

Waddewarden.

D. R. Oltmanns.

Zu verkaufen.

2 fette Schweine.

Schortens.

Eudw. Toel.

Zu verkaufen.

Einige fette Schweine.

Molkerei-Genossenschaft Altgarmstiel.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Tettens.

Peter Janßen.

Zu verkaufen. Eine 4jähr. Stute und ein 5jähr. Wallach; beide sehr gut im Geschirr.

Domaine Upjevo b. Seber. Moritz Moses.

Auf meine Gründe zu Feldhausen lege ich Gift für Federvieh.

Sillenstede.

Albert Martens.

Gefunden.

Ein eisernes Kreuz. Abzufordern bei

Accum.

E. Schild.

Feinste und beste Isländer Matjes-Heringe, pro Stück 15 Pf., sowie sehr schöne Schottische Matjes-Heringe, pro Stück 10 Pf., empfiehlt

P. Koeniger.

Warnung!

Ich werde von nun an stets Gift für Federvieh auf meine Gartengründe legen.

Inhauserfel, 15. Juli 1884.

L. R. Giers.

Neue Emder Vollheringe billigt bei

Seber.

A. H. Mehrtenz.

Von Desinfections-Pulver für Aborte, Klosets u. s. w. halte Lager.

Seber.

A. H. Mehrtenz.

Ausgesuchten Edamer, Holsteiner und hiesigen Käse empfiehlt

Seber.

A. H. Mehrtenz.

Geräucherten hiesigen Schinken, Speck, Schmalz und Talg bei

Seber.

A. H. Mehrtenz.

Prima Talg und Schmalz, pro Pfund 50 Pf., empfiehlt

B. A. Frerichs Wwe.

Alle Diejenigen, welche ohne meine Erlaubniß die südlich von meinem Hause belegenen Gründe als Ueberwegung benutzen, werde ich gerichtlich belangen.

Sande, 1884 Juli.

Kaufmann C. Janssen Wwe.

Vaseline-Seife

Bergmann's

von Bergmann & Co., Köln,

Die mildeste aller Seifen, sie macht die Haut geschmeidig und blendend weiß, à St. 50 Pf. empfiehlt

B. A. Frerichs Wwe.



Neuheit in Corsetts

mit patentirtem Vorderschluß, wodurch das lästige Brechen der Blanchets gänzlich vermieden wird. Alleinverkauf bei

Sever.

L. Trenchon.

Mein Lager fertiger

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Sever, Schlachtstr.

Parthiewaaren- Geschäft

Ecke am neuen Markt, Sever.

Heute bin ich wieder mit einem sehr großen Posten

Kleiderstoffe

angekommen und verkaufe dieselben zu Spottpreisen.

Sehr schöne Kleiderstoffe pro Meter 30—40 Pf., sonst 1,30 Mk.

Sehr schönen reinwollenen Barège in allen Farben pro Meter 20 Pf., sonst 1,50 Mk. gekostet.

Eli Frank.

Der Maschinenbesitzer Börgert Schmidt aus Hage (Ostfriesland) beabsichtigt eine seiner neuen Dampf-dreschmaschinen den Herren Landwirthen in Ostfriesland und Severland zum Dreschen zur Verfügung zu stellen.

Bestellungen nimmt entgegen
Neugarmstiel. Gastwirth Iken.

Von jetzt an jeden Sonntag:

Verfehlung

von Enten, Rinden, Sühnern etc. Hierzu ladet freundlichst ein
Nahrdum.

H. Schnittjer Ehefr.

Fritz Affeier jun.

Ehrenerklärung!

Die von mir über den Schlachter und Viehhändler Herrn David Levy zu Carolinenfiel gegen mehrere Bewohner Carolinenfiels bezw. Wangerooß verbreiteten Verläumdungen, er habe das Fleisch einer von Herrn Adolf Janßen zu Friedrichshofe gekauft, vom Blitz getödteten Kuh verkauft, nehme ich hiermit, zur Aufrechterhaltung der geschäftlichen Ehre des Herrn D. Levy, als von mir lediglich erfunden zurück.

Ferner erwähne ich, daß ich einen im Besitz des Herrn Levy befindlichen Schein eingesehen habe, worin der p. Janßen durch Unterschrift bezeugt, daß die ihm gehörige und vom Blitz getödtete Kuh von ihm selbst vergraben sei!

Carolinenfiel, den 16. Juli 1884.

H. P. Neunaber,
Handelsmann und Schlachter.



Exkursion nach Wangerooß
per Fährschiff „Zwei Geschwister“
(Schiffer Tannen)

am Sonntag, den 20. Juli.

Abfahrt von Carolinenfiel des Morgens halb 8 Uhr,
von Wangerooß Abends 6 Uhr.

Preis für hin und retour à Person 1 Mk.,
Kinder die Hälfte.

Geruchfreien Rübsamen, pro Pfund 25 Pf.,
empfiehlt B. A. Frerichs Wwe.

ff. Peccos-, Souchon- und Hayjan-Thees, sowie
ff. Vanille empfehlen

Gilers u. Gerken, Burgstr.

Copenhagener Buttersäure und Käsefab bei
Gilers u. Gerken, Burgstr.

Sonntag Morgen:

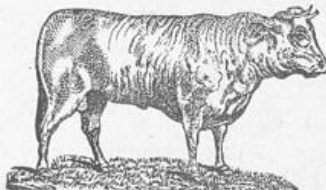
Fettes

Rind-, Hammel- u.

Schweinefleisch,

sowie

dicker Rindertalg.



Jacob Feilmann.
Neuermarkt.

Thierschau Jeber.

Die Herren Preisrichter werden ersucht, sich am Thierschautage Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in Fockens Restauration einzufinden, um Instruction, Abzeichen u. s. w. in Empfang zu nehmen.

Die Commission.
A. Neling.

ETABLISSEMENT BUCK Jeber.

Zu dem am 22. Juli, am Tage der Thierschau, bei mir stattfindenden

Festessen

Mittags 2 Uhr, und dem darauf folgenden



7 Uhr Abends, erlaube ich mir hiemit ergebenst einzuladen.

Karten für Essen und Ball sind von heute an schon bei mir zu haben.

Belegen der Plätze für die Festtafel von Montag, den 21. Juli, Nachmittags 5 Uhr, an.

Buck.

Am Tage der Thierschau zu Jeber,
Juli 22.,

halte ich für die geehrten Besucher ein extra

Diner

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr bereit. Der Preis à Couvert beträgt 2 Mark. Um zahlreiche Theiligung ersucht

H. F. Freese,
Hof von Oldenburg.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Am Tage der Thierschau, 22. d. Mts.:

Großes Concert

von der berühmten Gesellschaft Decken aus Geestemünde.

Diner

um 2 Uhr Mittags, à Couvert 1 Mk. 50 Pf.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Es ladet freundlichst ein

Schemering.

Weide ist hinreichend vorhanden.

D. D.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Am Tage der Thierschau, den 22. d. Mts.:

Großer Fest-Ball.

Anfang 6 Uhr.

Es ladet freundlichst ein
Jeber.

Schemering.

Hotel Schütting.

Am Tage der Thierschau (22. d. Mts.) werde ich ein extra

Diner

für die geehrten Besucher um 2 Uhr Nachmittags bereit halten, à Couvert 1 Mk. 50 Pf.

Um zahlreichen Besuch bittet

H. Gerken.

Für Weide und Gras ist hinreichend gesorgt.
D. S.

Hôtel Schütting.

Am 22. d. Mts. (Thierschau):

Großes Concert

von der berühmten Sängergesellschaft Dreher aus Oldenburg, wozu freundlichst eingeladen wird.
Jeber, den 17. Juli 1884.

H. Gerken.

Am Tage der Thierschau, 22. Juli:

Mittagstisch.

Couvert 1,50 Mk.

Jeber. Fr. Gerdes, Stadtwaage.

Die Bezirks-Thierschau-Commission stellt, Namens der Landwirthe Jeberlands, an die Bewohner der Stadt Jeber die freundliche Bitte, am Thierschautage Straßen und Häuser festlich schmücken zu wollen.

Die Commission.
A. Neling.



Sonntag, den 20. d. Mts.:

Seltenes fettes Ochsenfleisch, Hammelfleisch und dicker Salg

zu haben bei

D. W. Josephs Söhne,
Jeber, Blauestr.

Prima neue

Emder Vollheringe.

pr. Stück 10 Pf., empfiehlt
Jeber, Schlachstraße.

J. H. Bruns.



Regen-Mäntel,

Restbestand voriger Saison,
aus theuersten, besten Stoffen, verkaufe,
um damit zu räumen, pr. Stück zu
4 Mk. bis 6 und 8 Mk.

A. Mendelsohn,
Sever.

Staub- und Reise-Mäntel
für Damen und Herren
empfiehlt **A. Mendelsohn.**

Damen=Zugstiefel
in nur guter Waare empfiehlt billigt
Sever, Schlachtstraße. **D. Duneka.**

Sehr schönen hiesigen R ä s e habe
billigt abzugeben.
Sever. **Wilh. Gerdes.**

Unterziehzeuge
für Herren, Damen und Kinder
in großer Auswahl bei
Gerh. Müller.

Strümpfe, Socken, Corsetts,
wollene und baumw. Strickgarne
empfiehlt
Gerh. Müller.

Matten jeder Art,
Teppiche und Läufer,
Wachstuche, Ledertuche,
Krankentuche, Kamintuch,
Gummi-Tischdecken

empfiehlt **Gerh. Müller.**

Wäsche-Trockengestelle (zusammenlegbar),
Fleisch-, Hack-, Wasch- und Messer-
Bretter, Waschlübel, Eimer, Holz-
teller (flache und tiefe), Haarsiebe,
Spannförbe u. s. w.
empfiehlt billigt **Gerh. Müller.**

Fertige Säcke
empfiehlt **Carl Möhlmann.**

Winter- und Sommer=
Heberzieher,
Winter- und Regenmäntel,
Höde, Hosen, Westen
werden schön und echt gefärbt, sowie
chemisch gereinigt.
Schlachtstr. J. F. Dankig.

Prämien-schießen
am Dienstag, den 29. Juli d. J.,
im Schützenhof bei Sever.

Das diesjährige Prämien-schießen soll unbedingt
an einem Nachmittage beendet werden, und werden
deshalb nur im Ganzen 200 Loose à 1,50 Mark
abgegeben.

Zur Verschickung kommen nur werthvolle und
durchaus nützliche Gegenstände.

Anfang des Schießens ist präcise 2 Uhr Nach-
mittags; vorher Probesschießen.

Zur Betheiligung werden hiermit auch Nicht-
schützen von nah und fern freundlichst eingeladen.

Loose à 1,50 Mk. sind zu haben bei Gebrüder
Tiarks und Kaufm. Troughon, Neuestraße, B.
Abrahams und W. Th. Dümler, Schlachtstr.
Die Schieß-Commission.

Zubehö-

aus der altrenommirten Fabrik von
Ubbo T. Petersen
zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Sever.
F. G. Harms, "
J. H. G. Düker, "
A. B. Frerichs Wwe., Sever.
M. H. Gerriets, Sever.
F. J. H. Warntjen, Sever.
A. Eden, Oldorf.
J. G. Onnen, Hohenkirchen.
F. E. Tjarks, Wiarden.
F. B. Deichgräber Wwe., Horum.
H. J. Gathemann Wwe., Hooftel.
G. Dupré, Waddewarden.
B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

Herrenhemden, Vorhemden, Kragen
und Manchetten halte stets in den
neuesten Mustern und in allen Weiten
am Lager; lasse auch sämtliche

Herrenwäsche
genau nach Wunsch sorgfältigst an-
fertigen.
Sever. **Theodor Harms.**



Parthiewaaren-Geschäft

➡ Ecke am neuen Markt in Zeber. ➡

Heute erhielt ich mehrere Kisten

starker rindlederner Stiefel in allen Größen

das Paar zu 5 und 6 Mark, sonst gekostet 12—13 Mk. Ferner eine große Auswahl in Zengschuhen, das Paar zu 1 Mk., sonst gekostet 5 Mk., sowie auch einen großen Posten Gummischuhe, nur in großen Nummern, das Paar 50 Pf., sonst 1,50 Mk.

Außerdem erhielt ich wiederum eine große Auswahl in sehr schönen

➡ reinwollenen Regen-Mänteln ➡

und verkaufe dieselben das Stück zu 3—10 Mk., sonst gekostet 20, 26, 30 Mk. Ferner eine große Parthie leinener Drell-Joppen, das Stück 2,50 Mk., sowie einen großen Posten schwarzer seidener und reinwollener Buckskin-Brüden, das Stück 1 Mk., sonst 3—4 Mk.

Gl i f r a n f.

Hôtel Schütting.

Heute, Sonnabend:

Gartenconcert

— Streichmusik —

ausgeführt von der neuen Zeberschen Concertcapelle.

Entree à Person 25 Pf. — Anfang 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe im Saale statt.

Herrn und Damen werden ergebenst eingeladen.
Zeber, 1884 Juli 18. S. Gerken.

Restauration Huismann

(Bahnhof Zeber).

Am Sonntag, den 20. d. M.:

Große Tanzmusik

bei doppelt besetztem Orchester (neue Zebersche Concert-Capelle). — Neue Tänze mit Glockengeläute u. s. w.
Anfang Nachmittags 4 Uhr.

H. Huismann.

Ich habe 2 Matten gute Wehde unter der Hand zu verkaufen und die Ettgrobe davon zu verpackten.

Zeber. S. A. Meyer.

Geburts- und Todes-Anzeige.

Heute wurde meine liebe Frau Marie, geb. Behrends, von einem leider todtten Mädchen glücklich entbunden.

Groß-Varfen, 13. Juli 1884.

Wilhelm Burckards.

Todes-Anzeigen.

Plötzlich und unerwartet starb heute am Herzschlage unsere liebe Mutter, die Wittwe des weil. Lichtfabrikanten Heinrich Buxtehdt zu Zeber,

Engel Maria, geb. Janssen,
im 68. Lebensjahre.

Tief betrauert von den Hinterbliebenen.
Zeber, 1884 Juli 14.

Diesen Morgen starb unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

Hauke Sophie Harfen,
geb. Feltmann,
in ihrem 79. Lebensjahre.

Zeber, 14. Juli 1884.

Die Angehörigen.

Beerdigung: Sonnabend, den 19. Juli, Nachmittags 4 Uhr.

Es hat dem Herrn gefallen, gestern unsere vielgeliebte, einzige Tochter

Antonette Louise

nach ihrem vollendeten 24. Lebensjahre von ihrem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen. Nur die Hoffnung auf ein seliges Wiedersehen vermag unsern Schmerz zu lindern.

Dieses bringen allen Verwandten und Fremden tiefbetrübten Herzens zur Anzeige und bitten um stille Theilnahme

die trauernden Eltern:
Heero Abken und Frau,
geb. Christians.

Hohenkirchen, 1884 Juli 18.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 24. Juli, Abends 5 Uhr statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. A. Meißner u. Söhne in Zeber

